

# Ausschreibung zur 20. Ausfahrt der Oldie IG Brühl-Kierberg für Motorräder bis Baujahr 1988

- 1. Veranstalter und Veranstaltung**  
Die Oldie IG Brühl-Kierberg veranstaltet am Sonntag, den 26. August 2018. rund um Brühl die 20. Ausfahrt für Motorräder bis Baujahr Veranstaltungsort: Festplatz am Kaiserbahnhof, Brühl-Kierberg (Start, Mittag und Ziel).
- 2. Art und Ablauf der Veranstaltung**  
ab 08.00 Uhr Technische Fahrzeugabnahme und Frühstück  
09.00 Uhr Fahrerbesprechung  
ab 09.30 Uhr Start der 1. Etappe im Minutenabstand  
ca. 12.30 Uhr Mittagspause am Festplatz  
ab 14.00 Uhr Start zur 2. Etappe im Minutenabstand  
um 17.30 Uhr findet die Siegerehrung statt.  
Bei Abwesenheit werden die erzielten Punkte gestrichen.
- 3. Teilnahmeberechtigung**  
Nenn- und teilnahmeberechtigt sind alle Besitzer und Fahrer deutscher und ausländischer Nationalität von Solo- und Seitenwagenmaschinen bis zum Baujahr 1988 einschließlich. Beifahrer können, entsprechend der vorhandenen Sitze, teilnehmen. Lizenzen und besondere Ausweise sind nicht erforderlich. An der Veranstaltung können max. 100 Fahrzeuge teilnehmen.
- 4. Klasseneinteilung**  
Klasse 1 Motorräder bis einschließlich Baujahr 1953  
Klasse 2 Motorräder der Baujahre 1954 bis einschließlich Baujahr 1960  
Klasse 3 Motorräder der Baujahre 1961 bis einschließlich Baujahr 1988  
Klasse 4 Motorräder mit Seitenwagen bis einschließlich Baujahr 1988  
Klasse 5 motorisierte Zweiräder bis 50 ccm Hubraum bis Baujahr 1988
- 5. Sturzhelme**  
Auf die gesetzliche Verpflichtung zum Tragen von Sturzhelmen wird verwiesen.
- 6. Kennzeichnung der Fahrzeuge**  
Jeder Teilnehmer erhält ein Startschild mit Startnummer (Größe ca. 21 x 15 cm), welches am Fahrzeug so anzubringen ist, dass es von vorne sichtbar ist. Eine entsprechende Halterung sollte am Fahrzeug vorhanden sein.
- 7. Versicherung**  
Der Veranstalter schließt eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung ab. Für alle Fahrer und deren Fahrzeuge muss ein Versicherungsschutz gem. § 12 StVG bestehen.
- 8. Nennungen**  
Die Nennung hat auf dem beigefügten Anmeldeformular zu erfolgen. Nennungsschluss ist der 15. August 2018 (Datum des Poststempels). Später eingehende Nennungen und Zahlungen können nur bei Zahlung eines erhöhten Nenngeldbetrages von € 30,- berücksichtigt werden. Eine Nennung gilt erst dann als angenommen, wenn der Bewerber eine Bestätigung erhalten hat. Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Die Nennbestätigungen gehen ca. 10 Tage vor Termin der Ausfahrt zu.

9. Nenngeld  
Das Nenngeld bitten wir zeitgleich mit der Nennung per Verrechnungsscheck oder Überweisung zu zahlen. Ohne Nenngeld eingehende Nennungen werden nicht bearbeitet. Vor Eingang des Nenngeldes erfolgt keine Nennbestätigung. Das Nenngeld beträgt € 25,-- für Fahrer und € 5,-- für Beifahrer. Fahrer des Geburtsjahrgangs 1997 und jünger starten Nenngeldfrei.
10. Fahrzeugabnahme  
Die technische Abnahme der Motorräder erfolgt durch einen Kraftfahrtsachkundigen in unmittelbarer Nähe des Fahrerlagers. Fahrzeuge, die sich wegen ihres technischen oder optischen Zustandes für die Teilnahme an dem vorgesehenen Wettbewerb nicht eignen, werden ausgeschlossen. Die Abnahme entbindet den Fahrer bzw. den Besitzer nicht von der Verantwortung für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges. Bei der Abnahme sind Nennungsbestätigung und Kfz-Schein vorzulegen .
11. Durchführung der Zuverlässigkeitsfahrt  
Die Strecke führt in zwei Etappen über insgesamt ca. 120 km und ist durch VFV-Schilder gekennzeichnet. Muster der Schilder sind am Aufstellplatz ausgestellt. Die Schilder bedeuten:
- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| Rundes Schild:      | Rechts abbiegen  |
| Viereckiges Schild: | Links abbiegen   |
| Dreieckiges Schild: | Geradeaus fahren |
12. Wertung  
Auslassen einer SD (Sonderkontrolle)/DK (Durchfahrtskontrolle): 50 Minus-Punkte, je Sonderprüfung SK maximal 50 Minus-Punkte. Der Einsatz von elektronischen, optischen und akustischen Hilfsmitteln (z. B. elektronische Zeit- und Wegstreckenmessgeräte) widerspricht dem Gedanken zum Erhalt des technischen Kulturgutes und kann im Sinne der Gleichbehandlung aller Teilnehmer nicht geduldet werden. Zuwiderhandlungen führen zum Wertungsausschluss.
13. Klassensieger  
Klassensieger ist der Fahrer mit der geringsten Zahl an Minuspunkten. Bei Punktgleichheit entscheidet:  
a) das Alter des Motorrades  
b) das Alter des Fahrers  
c) der längere Anreiseweg (Luftlinie vom Wohnort des Teilnehmers nach Brühl-Kierberg).
14. Preise  
In jeder Klasse erhalten 30 % der Teilnehmer - mindestens jedoch die drei Erstplatzierten - je einen Pokal. Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal und einen Siegerkranz. Die bestplatzierte Teilnehmerin erhält den Damenpreis. Der älteste und der jüngste Teilnehmer (Fahrer) sowie der Fahrer des ältesten Motorrades erhalten einen Ehrenpreis. Alle Fahrer erhalten eine Erinnerungsgabe.

15. Haftung

Der Veranstalter lehnt gegenüber den Teilnehmern jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschaden ab. Jeder Teilnehmer (Fahrzeugbesitzer, -eigentümer, Fahrer und Beifahrer) verzichtet für sich und seine Angehörigen durch Abgabe der Nennung für jeden im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb gegebenenfalls erlittenen Unfall oder Schaden auf das Recht des Rückgriffes gegen den Veranstalter und dessen Beauftragte.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an diesem Wettbewerb teil und tragen zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihren Fahrzeugen verursachten oder angerichteten Schäden. Die Verkehrsvorschriften sind unter allen Umständen einzuhalten. Jeder Verstoß gegen dieselben sowie die Verwicklung in einen Unfall können zu einem Ausschluss des betreffenden Fahrers und Fahrzeuges aus der Wertung führen. Der Veranstalter behält sich das Recht zur Änderung der Ausschreibung oder das Absagen der Veranstaltung vor, wenn dieses durch höhere Gewalt bzw. durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist oder aus irgendwelchen Gründen von Behörden angeordnet wird, ohne Schadenersatzverpflichtungen zu übernehmen .

16. Proteste

Proteste sind bei Veteranenveranstaltungen nicht üblich. Der Veranstalter, der VFV und der DMV werden daher keine Proteste entgegennehmen .

Oldie I.G. Brühl-Kierberg  
i.A. Karoline Köhler  
Fredenbruch 25  
50321 Brühl

Tel. 02232/2069096  
0152-21946260

Paul Klein  
Tel. 02232/2067973  
0174-2440405

(vom Veranstalter ausfüllen)

Star Nr: .....

Klasse: .....

Nennungseingang: .....

Nenngeldeingang: .....

Beifahrer ja/nein

**Fahrer/Fahrerin**

Name: .....

Vorname: .....

Geb.-Datum: .....

Nationalität: .....

PLZ: .....

Wohnort: .....

Straße: .....

Telefon: .....

**Beifahrer/Beifahrerin**

Name: .....

Vorname: .....

**Fahrzeug**

Marke: .....

Baujahr: .....

Hubraum: ..... ccm

Leistung: ..... PS

Fahrgestell Nr.: .....

Pol. Kennzeichen: .....

Solo  Seitenwagen (bitte ankreuzen)

Bitte schreiben Sie hier oder auf der Rückseite (ca. 50 Wörter) auf, was ihr Motorrad ausmacht, was das Besondere daran ist-für die Präsentation. Danke!

.....

.....

.....

.....

.....

Das Nenngeld in Höhe von .....€ (Fahrer/in 25,-Euro Beifahrer/in 5,-Euro)

liegt als Verrechnungsscheck bei

wird überwiesen auf IBAN:DE 61370699910056051104 BIC:GENODED1BRL

Ist bar beigefügt

Ohne Nenngeld eingehende Nennungen können weder bearbeitet noch berücksichtigt werden.

Mit dieser Nennung werden ausdrücklich die Bedingungen der Ausschreibung zu dieser Veranstaltung anerkannt.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift